

Stadthaus
Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf
Telefon +41 (0) 44 801 69 83
verkehr@duebendorf.ch

Stadt Dübendorf



Gesamtverkehrskonzept und Langsamverkehrskonzept

11. Statusbericht zur Umsetzung und weiteren Planung

Stand Ende 2025

15. Januar 2026



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	2
2	Aktualisierung der Objektblätter GVK	3
3	Massnahmenpakete LVK	4
3.1	Massnahmenpaket Velo 2025	4
3.2	Massnahmenpaket Fussverkehr 2025	4
3.3	Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung GVK	5
3.4	Abgeschlossene Objektblätter GVK 2025	5
3.5	Neue Objektblätter 2025	6
3.6	Umsetzung 2025/2026 GVK	6
4	Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung LVK	7
4.1	Umsetzungsstand LVK Massnahmenpakete Fussverkehr	7
4.2	Umsetzungsstand LVK Massnahmenpakete Velo	7
5	Fazit und Ausblick	7



1 Ausgangslage

Gemäss Legislaturprogramm 2022-2026 hat sich der Stadtrat als Schwerpunkt gesetzt, die Lebensqualität in Dübendorf auch mit dem stetigen Wachstum und den Veränderungen in der Gesellschaft hoch zu halten und ihr entsprechend Sorge zu tragen. Die Quartierentwicklung sowie die Aufwertung der Bewegungs-, Erholungs-, Natur- und Freiräume wird stark gewichtet. Auch die Weiterentwicklung und Stärkung des Zentrums als Aufenthaltsort wird weiter gefördert. Damit diese Aufwertung gelingt, muss das anhaltend hohe Mobilitätsbedürfnis der Bevölkerung in möglichst flächenschonenden und verträglichen Strassenräumen erfolgen. Der Schwerpunkt Umwelt fokussiert auf die Verminderung der Hitzeentwicklung und Förderung der Kreislaufwirtschaft. Dazu können Strassenräume einen wichtigen Beitrag leisten, wenn diese wo möglich verschmälert, begrünt und mit weniger versiegelten Fläche ausgestaltet werden. Auch mehr begrünte Aufenthaltsorte im Strassenraum tragen zu einer verminderten Hitzeentwicklung bei und sind zugleich attraktive Flächen für die Förderung des Zufussgehens.

Der Stadtrat verabschiedete am 2. Oktober 2014 das Gesamtverkehrskonzept (GVK), das die verschiedenen Verkehrsträger langfristig aufeinander abstimmen sowie die anstehenden verkehrs- und sicherheitstechnischen Massnahmen koordinieren soll.

Die Gesamtverkehrsstrategie basiert auf dem folgenden Grundsatz:

Dübendorf fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, des Velo- sowie des Fussgängerverkehrs und schützt die Bevölkerung nach Möglichkeit vor der weiteren Zunahme der negativen Einflüsse des Verkehrs.

Daraus leiten sich folgende Stossrichtungen des Gesamtverkehrskonzepts ab:

- *Steigerung von Leistung und Attraktivität des ÖV*
- *Reduktion resp. Fernhaltung des motorisierten Durchgangsverkehrs auf den Gemeindestrassen*
- *Siedlungsverträgliche Abwicklung des Verkehrs (Reduktion von Lärm, Schadstoffen, Unfallgefahren)*
- *Optimierung des ruhenden Verkehrs*
- *Steigerung von Sicherheit und Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrsangebots*

Das Gesamtverkehrskonzept besteht aus einem Schlussbericht sowie einer Reihe von Objektblättern. Sie bilden das langfristige Massnahmengerüst im Bereich Verkehr, geben Auskunft über die Art der Massnahmen und legen unter anderem den beabsichtigten Realisierungshorizont, die Finanzierung und die beteiligten Stellen fest. Während der GVK-Schlussbericht als langfristige, strategische Grundlage konzipiert ist, sind die Objektblätter als dynamisches, laufend weiterzuentwickelndes Führungsinstrument gedacht. So wurde der Verkehrsausschuss (bis 30.06.2022) bzw. die Verkehrskommission (ab 01.07.2022) vom Stadtrat damit beauftragt, die Objektblätter jährlich zu aktualisieren. Ende 2025 fand die elfte Überarbeitung der GVK-Objektblätter statt. Der Stadtrat hiess die aktualisierten Objektblätter mit Beschluss vom 15. Januar 2026 gut. Damit ersetzen die aktualisierten Objektblätter die letzte Fassung vom 30. November 2024.

Am 14. März 2019 hat der Stadtrat zudem das Langsamverkehrskonzept (LVK) verabschiedet (SRB Nr. 19-66). Analog zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) hat der Schlussbericht langfristig Bestand, während die Massnahmenplanung jährlich aktualisiert wird. Ein grosser Mehrwert des LVK liegt in der konsolidierten Strategie und der koordinierten Planung und Umsetzung von Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen, dem Koordinationsplan Tiefbau sowie von Verkehrssicherheitsthemen. Die Massnahmen der vier Bereiche werden aufeinander abgestimmt und zeitlich koordiniert. Zudem ist die LVK-Massnahmenplanung auch auf die jährliche Budget- und Investitionsplanung abgestimmt. Seit 2020 werden jährliche Massnahmenpakete für den Fuss- und Veloverkehr erstellt. Die Massnahmenpakete 2025 wurden am 10.04.2025 vom Stadtrat genehmigt (SRB Nr. 25-198 für die Velomassnahmen und SRB Nr. 25-197 für die Fussmassnahmen).



Da während der Erarbeitung des GVK eine breite Vernehmlassung stattgefunden hat, möchte die Verkehrskommission die Öffentlichkeit regelmässig über den aktuellen Stand und Fortschritt der Verkehrsprojekte informieren. Der vorliegende Statusbericht soll diese Berichterstattung erfüllen und seit 2023 ist auch der Stand der laufenden LVK-Projekte enthalten. Regelmässig findet zudem eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Verkehrsthemen in Dübendorf statt, in der die Stadträte aktuelle Themen vorstellten und Fragen beantworteten.

2 Aktualisierung der Objektblätter GVK

2014 bis 2024 wurden bereits 27 Objektblätter erfolgreich abgeschlossen. 12 weitere Objektblätter wurden in dieser Zeit aus verschiedenen Gründen abgeschrieben oder durch neue ersetzt.

- 1.01: Fahrbahnhaltestelle Wangenstrasse (2014 abgeschlossen)
- 1.02: Prioritätsregelung ÖV Überlandstrasse (Giessen und Memphis) verbessern (2022 abgeschlossen)
- 1.03: Prioritätsregelung ÖV Zürichstrasse (Sonnental und Högler) (2018 abgeschrieben)
- 1.04: Prioritätenregelung ÖV Zürichstrasse (Zentrum) verbessern (2017 abgeschlossen)
- 1.06: Anbindung Dübendorf an S5 oder S15 (2019 abgeschlossen)
- 1.08: Testbetrieb Ruftaxi Gockhausen / Chriesbach (2017 abgeschlossen)
- 2.01: GBK Bahnhofstrasse / Lindenplatz, Sofortmassnahme Lindenplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.02: GBK Bahnhofstrasse: Sofortmassnahme Bahnhofplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.03: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Lindenplatz (mit 2.14 zusammengeführt)
- 2.04: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Bahnhofplatz (mit 1.10 zusammengeführt)
- 2.09: Verkehrsberuhigung Hermikonstrasse (2024 abgeschlossen)
- 2.11: Umgestaltung Adlerstrasse (2015 abgeschlossen)
- 2.12: Adlerplatz Umgestaltung (2017 abgeschrieben)
- 2.13: Umbau Knoten Zürich-/Höglerstrasse (2016 abgeschlossen)
- 3.01: Parkierungskonzept / Vorbereitende Massnahmen (2016 abgeschlossen)
- 3.02: Parkierungskonzept / PP-Bewirtschaftung Zentrum / Hochbord (2018 abgeschlossen)
- 3.03: Parkierungskonzept / Umsetzung Weisse Zone (2018 abgeschlossen)
- 3.04: Parkierungskonzept / Massnahmen Sport- und Freizeitstätten (2018 abgeschrieben)
- 3.05: Parkierungskonzept / P+R Massnahmen (2014 umgesetzt bzw. in 2.14 berücksichtigt)
- 3.06: Parkierungskonzept / Grossanlässe (2021 abgeschlossen)
- 3.07: Parkleitsystem Zentrum (2016 abgeschlossen)
- 4.01: Velokonzept, Ergänzungen / Optimierungen (ersetzt durch 4.04)
- 4.02: Velokonzept, Schliessen von Netzlücken (ersetzt durch 4.04)
- 4.03: Velokonzept, Beseitigung von Gefahrenstellen (ersetzt durch 4.04)
- 4.04: Velokonzept (2019 abgeschlossen)
- 4.05: Bikessharing (2019 und 2025 nach Neuausschreibung abgeschlossen)
- 4.06: Erarbeitung Langsamverkehrskonzept (2019 abgeschlossen)
- 5.01: Verkehrsberuhigung Massnahmenpaket Schulhaus Birchlen (2016 abgeschlossen)
- 5.02: Verkehrssicherheit Weitere Quartiere (2020 ersetzt durch 4.10)
- 5.03: Fussgängerübergänge: Schutzmassnahmen / Schulwegsicherung (2019 abgeschlossen bzw. in 4.09 berücksichtigt)
- 5.05: Gleisquerung Oskar Bider-Strasse (2019 abgeschrieben)
- 5.07: Verkehrssicherheit Quartier Sonnenberg (2021 abgeschlossen)
- 5.08: Bushaltestelle und Fussgängersicherheit Im Schossacher (2019 abgeschlossen)
- 5.09: Tempo-30-Zone Stadtzentrum (2021 abgeschlossen)
- 5.10: Tempo-30-Zone Stägenbuck (2021 abgeschlossen)
- 6.01: Weiterentwicklung Bahnhof Süd (2024 abgeschlossen)
- 6.02: Sportstätte Dürrbach Verkehrsmassnahmen Masterplan (2018 abgeschrieben)



- 6.03: Umsetzung Quartierplan Hochbord (2019 abgeschlossen)
- 6.05: Lückenschliessung Veloverbindung Casino- bis Usterstrasse und Gestaltung Freihaltezone (2020 in 6.04 berücksichtigt bzw. ins Freiraumkonzept übertragen)

2025 wurde folgendes Objektblatt erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen:

- 6.06: Fil Vert, Umsetzung Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf

Das Gesamtverkehrskonzept enthält mit seiner Aktualisierung 2025 folgende neuen Objektblätter:

- 3.08: Durchfahrtsperre Hochbordstrasse
- 4.16: Velohauptverbindung Kanton Ueberlandstrasse, Stadtgrenze bis Haltestelle Giessen
- 6.06: Fil Vert, Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf Weiterentwicklung

Alle bestehenden Objektblätter wurden mit der Aktualisierung auf den aktuellen Stand gebracht. Um die Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden die Objektblätter mit dem Finanzplan 2025-2034 der Stadt Dübendorf abgeglichen.

3 Massnahmenpakete LVK

Die Massnahmenpakete Velo und Fussverkehr sind aufeinander abgestimmt und enthalten jeweils Massnahmen in den drei folgenden Kategorien: Bauliche Massnahmen, Planungsmassnahmen, Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen. Zudem wird über ein Fachmandat die Verwaltung bei der Koordination, Planung und Umsetzung der Massnahmen sowie der Bearbeitung von Anfragen aus der Bevölkerung unterstützt. Es ist wichtig in allen drei Kategorien Massnahmen voranzutreiben, um die Gesamtsituation für Velofahrende und Zufussgehende zu verbessern.

3.1 Massnahmenpaket Velo 2025

Das Massnahmenpaket Velo 2025 wurde vom Stadtrat auf die wichtigsten Massnahmen reduziert und enthält den Fokus für die künftigen Jahre den Velonetzplan zu prüfen. Die externe Fachunterstützung wurde gestrichen, was dazu führt, dass in der gleichen Zeit weniger Massnahmen angegangen und umgesetzt werden können.

A Bauliche Massnahmen	
A1:	Zählstellen Fuss- und Veloverkehr
A2:	Veloauffahrten/-abfahrten Zwinggartenstrasse/Bahndammweg
A3:	Bauliche Sofortmassnahmen Veloverkehr
B Planungsmassnahmen	
B1:	Velonetzplan vereinheitlichen
C Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen	
C1:	Jahresbeitrag Velocity Schliesssystem Velostationen
C2:	Unterhaltsauftrag Velopumpen und Veloreparaturstation
C3:	Jahresbeitrag Carvelo
C4:	Jahresbeitrag Bikeable
C5:	Mitglied Velokonferenz

3.2 Massnahmenpaket Fussverkehr 2025

Das Massnahmenpaket Fussverkehr 2025 wurde vom Stadtrat auf die wichtigsten Massnahmen reduziert und enthält den Fokus gemeinsam genutzte Flächen sicherere und angenehmer zu machen. Die externe Fachunterstützung wurde gestrichen, was dazu führt, dass in der gleichen Zeit weniger Massnahmen angegangen und umgesetzt werden können.



A Bauliche Massnahmen

- A1: Umsetzung Gfenn T30 und FGSO-Fläche im Zentrum Gfenn
- A2: Bauliche Sofortmassnahmen an Fussweganlagen
- A3: BehiG-Anpassung taktile Trennungslinie Fuss- und Radwege

B Planungsmassnahmen

- B1: Integration Walkable in interaktive Stadtkarte
- B2: GIS-Layer Fusswegnetztlücken

C Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen

- C1: Janes Walk 2026
- C2: Gehsund Neuauflage, Teilnahme
- C3: Walkable Jahresbeitrag
- C4: Mitglied Fussverkehr Schweiz

3.3 Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung GVK

Die Umsetzung der GVK-Objektblätter ist ein laufender Prozess. Der Planungsstand einzelner Massnahmen ist den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen.

3.4 Abgeschlossene Objektblätter GVK 2025

«Fil Vert»: Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf (2025 abgeschlossen)

Das Konzept des Flugplatzrundweges wurde im Frühsommer 2024 von allen drei zuständigen Exekutiven (Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen) bestätigt und entsprechend der Start der Umsetzungsphase eingeleitet. Im Sommer 2025 konnte der Rundweg mit einer ersten Umsetzung eröffnet werden, teilweise wird der Weg noch ausserhalb des Flugplatzgelände, wegen den bestehenden Zäunen, geführt. Sobald diese mit der Eröffnung der Bundesbasis verschoben werden, folgt die Umsetzung des Endzustands des Rundweges.



Abbildung 1 Übersichtsplan Flugweg



3.5 Neue Objektblätter 2025

Durchfahrtssperre Hochbordstrasse

Der bestehende Poller an der Hochbordstrasse sorgt mehrmals jährlich für Probleme. Er wurde installiert, um den Durchgangsverkehr im Hochbordgebiet zu reduzieren. Der Busverkehr sowie ein Teil des angrenzenden Gewerbes verfügen über eine Berechtigung, die Hochbordstrasse zu queren und den Poller abzusenken. Immer wieder versuchen jedoch nachfahrende Verkehrsteilnehmende, ebenfalls durchzufahren. Dies misslingt häufig und führt zu Kollisionen mit dem Poller. Daher soll überprüft werden, ob ein Poller die richtige Massnahme für die Durchfahrtssperre ist oder ob andere Systeme (Schraken, Kamera o.ä.) besser geeignet wären.

Velohauptverbindung Kanton Ueberlandstrasse, Stadtgrenze bis Haltestelle Giessen

Die kantonale Velohauptverbindung zwischen Dübendorf und Wallisellen verläuft im Bereich der Gemeindegrenzen über einen Seitenast der Überlandstrasse, der heute als Einbahnregime gestaltet ist und auch für Velofahrende nur in eine Richtung legal befahrbar ist. Die Verkehrsinfrastruktur soll verbreitert werden, sodass der Veloverkehr diesen Abschnitt künftig in beide Richtungen komfortabel befahren kann. Das Variantenstudium wurde 2025 gemeinsam zwischen Kanton und den Städten Dübendorf und Wallisellen gestartet.

3.6 Umsetzung 2025/2026 GVK

Bei folgenden Massnahmen wurde oder wird demnächst ein wichtiger Meilenstein erreicht:

- Aufgang/Zugang Bahnhof Stettbach (1.07): Das Plangenehmigungsverfahren (PGV) konnte im Frühling erfolgreich abgeschlossen werden und im Juni 2025 ist der Bau der Fuss- und Velobrücke inkl. dritter Abgang auf den Perron am Bahnhof Stettbach gestartet. Der Bau ist voraussichtlich im Herbst 2026 abgeschlossen.
- Verlängerung Glattalbahn (1.09) und Wangenstrasse Anschlussknoten Innovationspark (2.05): Gemeinsam mit dem Kantonalen Tiefbauamt dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und weiteren betroffenen Amtsstellen wurden die ersten Vorstudien zu den Strassenraumaufteilungen und Knotenformen entlang der Wangenstrasse sowie im Bereich des Bahnhof Dübendorf Nordseite abgeschlossen. Gleichzeitig ist der Budgetkürzung beim Kanton (RRB 2025-873 vom 27.8.2025) zu entnehmen, dass es Verzögerungen bei den geplanten Tramprojekten im Kanton Zürich gibt. Es sind keine Gelder für die Projektierung der Glattalbahnverlängerung im KEF 2026-2029 enthalten.
- Zuflussoptimierung und Busspur Fällandenstrasse (2.07): Dieses Kantonsprojekt erleidet in der Umsetzung Verzögerung, da eine Neuausschreibung der Arbeiten stattfinden muss. Umsetzung entsprechend erst 2026 geplant.
- Velohauptverbindung Hochbordstrasse bis Aufgang Stettbach Nord (4.12) und Velostation Stettbach Nord (4.13): Die Schliessung der Velonetzlücke zwischen der Strasse Am Stadtrand und dem Chästrägerweg wurde 2025 projektiert. Koordiniert mit der Aussenraumgestaltung der angrenzenden Parzelle sowie dem Bau der Passerelle Bahnhof Stettbach Nord (1.05) erfolgt 2026 die Umsetzung des Weges sowie einer neuen Velostation Stettbach Nord mit ca. 160 Abstellplätzen.
- "Fil Vert": Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf Weiterentwicklung (6.06): Am 26. Juni 2025 wurde der Erlebnisweg in seiner ersten Fassung eingeweiht. Dieser verläuft teilweise noch ausserhalb des Flugplatzgelände wegen den bestehenden Zäunen. Sobald diese mit der Eröffnung der Bundesbasis (ca. 2030) verschoben werden, folgt die Umsetzung des Endzustands des Rundweges.



Alle weiteren laufenden, mittel- und langfristigen Massnahmen sind den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen. Die Planung der Massnahmen hinblickend einer zweckmässigen und zeitnahen Umsetzung wird laufend fortgesetzt. Diverse Projekte unterliegen der Federführung des Kantons und sind somit von dessen Zeitplanung und Finanzierung abhängig. So wurden mit der Budgetkürzung auch Projekte bis auf weiteres sistiert (z.B. BGK Überlandstrasse (Memphis) 2.10). Die Stadt Dübendorf bleibt im Austausch mit dem Kanton und versucht die Projekte voranzutreiben. Leider sind weiterhin Verzögerungen und langwierige Planungshorizonte bei den kantonalen Projekten zu erwarten.

4 Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung LVK

4.1 Umsetzungsstand LVK Massnahmenpakete Fussverkehr

Die Projekte in den Massnahmenpaketen im Fussverkehr sind gut vorangeschritten. Die Projekte im Massnahmenpaket Fussverkehr 2024 sind mehrheitlich abgeschlossen. Es wurden Sitzbänke für Senioren erstellt, Workshops zum Fil Jaune durchgeführt, das künftige Verkehrsregime im Quartier Dübendorf Nord geprüft sowie ein Janes Walk durchgeführt. Die Kampagne zum achtsamen Miteinander im Strassenraum wurde bis auf weiteres sistiert.

Im Massnahmenpaket Fussverkehr 2025 (vergleiche Kapitel 3.2) sind noch nicht soweit fortgeschritten. Aufgrund unvorhersehbarer Schwierigkeiten, Abhängigkeiten zu GR-Prozessen (T30 Gfenn) und längeren Abwesenheiten haben die Projekte noch nicht den gewünschten Stand erreicht.

4.2 Umsetzungsstand LVK Massnahmenpakete Velo

Aus den Massnahmenpaketen im Veloverkehr befindet sich einiges im Bau. Die Velostationen Dübendorf und Stettbach haben neue Schliesssystem erhalten und Abos können jetzt digital vor Ort gelöst werden und bedürfen kein Besuch mehr im Stadthaus. Die Velosignalisation ist abgeschlossen und die Netzlückenschliessung des Veloweg von Zürich beim Bahnhof Stettbach vom Chästrägerweg zum Am Stadtrand ist projektiert. Auch eine zusätzliche Velostation beim neuen Abgang zum Bahnhof Stettbach ist bereit zur Umsetzung nach Baustellenabschluss der Passerelle. Dass Massnahmenpaket Velo 2023 ist abgerechnet und das Paket 2024 wird ebenfalls demnächst abgerechnet.

Im Massnahmenpaket Velo 2025 (vergleiche Kapitel 3.1) sind bereits alle Projekte gestartet, jedoch noch nicht alle abgeschlossen.

5 Fazit und Ausblick

Auch im Jahr 2025 konnten zahlreiche LVK-Projekte umgesetzt werden und der Stadtraum sich damit für Zufussgehende und Velofahrende verbessert. Dank den Plattformen bikeable und walkable hat die Bevölkerung die Möglichkeit die Stadt auf Schwachstellen aufmerksam zu machen und es findet ein gemeinsamer Dialog statt. Nicht immer ist man einer Meinung, aber es kann erläutert werden, wieso gewisse Projekte/Schwachstellen nicht / nicht so schnell oder einfach behoben werden können. Auch konnten basierend auf diesen Inputs verschiedene Lösungen häufig gemeinsam mit dem Kanton / der Kantonspolizei umgesetzt werden, um die Fuss- und Velowege angenehmer zu machen.

Auch das Thema Tempo 30 und Begegnungszonen beschäftigt weiterhin. Zahlreiche Petitionen sind eingegangen und in Bearbeitung bzw. werden erwartet.

Die Investitionspriorisierung des Kantons hat lange Unsicherheit mit sich gebracht und mit dem vorliegenden Budgetentwurf definiert, welche Projekte bis auf weiteres sistiert werden bzw. welche realisiert werden können. Dies wird auch 2026 weiter gehen, weil die Priorisierung der Projektstudien erst in einem zweiten Schritt erfolgen wird. Das führt dazu, dass die Abstimmung von städtischen Projekten mit kantonalen Projekten teilweise erschwert wird bzw. alles verlangsamt wird.